

Violette Reineclaude

Synonyme: Reineclaude violette, Schwarze Reineclaude, Reineclaude noire



Wissenswertes und Herkunft

Wurde bereits 1875 von Oberdieck als «lange bekannte» Sorte mit Ähnlichkeit zur Blauen Reineclaude beschrieben. Material und frühere Beschreibung von Liegel.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse, Gewicht: mittel (26-40 g), Ø 38.0g

Farbe der Haut: grün

Deckfarbe, Anteil: violett, stark bis sehr stark

Bereifung:

schwach	mittel	stark
---------	---------------	-------

Form: kugelig

Tiefe der Bauchfurche: variiert

fehlend	flach	mittel	tief
---------	-------	---------------	------

Berostung der Haut: fehlend bis schwach

Position und Lage des Stempelpunktes: mittig oder gegen Bauchseite verschoben, in Grübchen

Stiellänge und -dicke: kurz bis mittel (< 1,5 cm/1,5-2 cm), mittel

Fruchtfleischfarbe: gelblichgrün

Bemerkungen Frucht:

Auffällige "Risse" in der Deckfarbe, meist um die Stielgrube, aber Haut unverletzt. Gemäss Oberdieck sind die Früchte regenempfindlich.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft
Agroscope

FRUCTUS

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten
L'association pour la sauvegarde du patrimoine fruitier



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:

mittel bis dünn

Fruchtfleisfestigkeit: (variiert)

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Saftigkeit:

trocken	mittel	saftig
---------	--------	--------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

aromatisch

Grösse des Steins im Verhältnis zur Frucht:

mittel

Steinlöslichkeit vom Fruchtfleisch:

mittel (Oberdieck: schlecht)

Erntereife:

mittel

Verwendung:

k.A.

Bemerkungen Degustation:

Früchte reifen inhomogen. Saftige und aromatische Frucht. Schmeckt dezent nach Honig.

Gesamturteil:

Tafelzwetschge: gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Bakterienbrand:

k.A.

Blüten- und Zweigdürre:

k.A.

Fruchtmonilia:

k.A.

Narrenzetschge:

k.A.

Sharka:

k.A.

Zwetschgenrost:

k.A.

Baumeigenschaften

Wuchsform: k.A.

Wuchsstärke: k.A.

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung: k.A.

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

k.A.

Bemerkungen Baum:

Gemäss Oberdieck grosse Bäume mit schnellem, gutem Wuchs, breitwüchsig mit feinen Ästen, kälteempfindlich.

Weiterführende Daten

www.pgrel.admin.ch



Gengruppe: 95 (CH)
COLLNUMB: HO616

Literaturangaben:

Oberdieck J.G.C. und Lucas Ed. (1875) *Illustriertes Handbuch der Obstkunde*. Verlag von Eugen Ulmer, Stuttgart, Band 6: Steinobst, S.15

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: B. Hänni, R. Andreoli, J. Schierscher

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: www.pgrel.admin.ch

Version: Februar 2023